

# Wissbegierige junge Forscher

**NATUR UND TECHNIK** Astrid Grotelüschen besucht Kita Klettermax in Brake

Die CDU-Landtagsabgeordnete informierte sich über das bundesweite Projekt. Der Nachwuchs in Brake ist regelmäßig auf Entdeckertour.

**BRAKE/ULS** – „So macht Forschen Spaß.“ Mit diesen Worten zeigte sich die CDU-Bundtagsabgeordnete Astrid Grotelüschen bei ihrem Besuch in der Kita Klettermax in Brake begeistert. Anlässlich des bundesweiten Tages der Kleinen Forscher war die Abgeordnete in der als „Haus der Kleinen Forscher“ zertifizierten Einrichtung zu Gast. Sie ging jetzt mit dem Nachwuchs auf Entdeckertour durch die Welt des Wassers.

An zahlreichen Stationen experimentierten die Kinder, zum Beispiel in Sachen Schwimffähigkeit oder Wasserverdrängung verschiedener Gegenstände. Nicht nur zum jährlichen Aktionstag werden die Kinder in der Kita aktiv, regelmäßige „Forscher-tage“ wecken immer wieder den Entdeckergeist. „Wir müssen früh anfangen, Kin-



Viel Spaß hatte die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen mit den Forschern der Kita Klettermax. BILD: ANNA NAHM

der für die MINT-Bereiche, also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu interessieren“, so Astrid Grotelüschen im Gespräch mit Kitaleiterin Waltraud Riggins und Bürgermeister Michael Kurz.

Astrid Grotelüschen wies auch auf die Bedeutung ange-

sichts steigenden Fachkräftemangels und fehlender Qualifikationen hin. Immer noch sei auch die Differenz zwischen Mädchen und Jungen im MINT-Sektor zu groß. „Kinder sind von Natur aus neugierig und experimentierfreudig, das kenne ich selbst von meinen Söhnen. Ich freue

mich, dass das Team der Kita Klettermax diesen Wissensdurst so umfassend fördert“, lobte die Politikerin, die als Mitglied im Wirtschafts- und Bildungsausschusses um den Bedarf weiß.

Genau diese Unterstützung ist auch Ziel des Tages der Kleinen Forscher, der seit 2009 jährlich deutschlandweit stattfindet. Von der gemeinnützigen Stiftung „Haus der Kleinen Forscher“ initiiert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, will der Aktionstag Bildung in den klassischen MINT-Bereichen in Kita, Hort und Grundschule vorantreiben.

„Wir müssen Kitas und Schulen dabei unterstützen, Anreize in MINT zu bieten. Die Kleinen Forscher sind optimal, denn das freiwillige Programm bietet vielfältige Möglichkeiten und lässt sich leicht an den Alltag der Einrichtungen anpassen“, betonte Astrid Grotelüschen abschließend, bevor sie zu den nächsten Entdeckerreisen nach Delmenhorst und in den Landkreis Oldenburg aufbrach.